

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Rates der Stadt Jever (Konstituierende Sitzung)

Sitzungstag: 17.11.2011
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Ratsmitglieder

Albers, Udo

Andersen, Klaus

Bollmeyer, Matthias Dr. des.

Bunjes, Gertrud

Dankwardt, Angela

Feldmann, Monika

Fessel, Jörg

Glaum, Sabine

Habersetzer, Ralph

Hahn, Udo

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

Huckfeld, Renate

Altersvorsitzende

Husemann, Horst-Dieter

bis 21.15 Uhr, TOP 12.9

Janßen, Dieter

Jong-Ebken, Roswitha de

Kourim, Frank

Lange, Hans-Jürgen

Ludewig, Enno

Rasenack, Marianne

Reck, Renate

Schönbohm, Heiko

Schüdzig, Herbert

Schwanzar, Bernhard

Sender, Alfons

Vahlenkamp, Dieter

Vredenburg, Elke

Vorsitzende

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

Wolken, Wilfried

Zielke, Beate

Zillmer, Dirk

Verwaltung

Meile, Manfred

Mühlena, Björn

Müller, Mike

Röben, Manfred

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung durch die Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dankwardt begrüßt die Mitglieder des Rates zur konstituierenden Sitzung und beglückwünscht sie ein weiteres Mal zu ihrer Wahl. Sie hätten sich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger erkämpft, um diese verantwortungsvolle Aufgabe in den nächsten fünf Jahren übernehmen zu können. Sie hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche sich, dass sie gemeinsam zukunftsweisende und weise Entscheidungen für die Stadt Jever treffen würden.

Des weiteren begrüßt Bürgermeisterin Dankwardt die anwesenden Gäste und die VertreterInnen der Medien.

TOP 1.1 Feststellung der / des Altersvorsitzenden

Bürgermeisterin Dankwardt stellt fest, dass Frau Renate Huckfeld die älteste anwesende Ratsfrau ist. Sie fragt sie, ob sie bereit sei, die Leitung der Wahl der Ratsvorsitzenden bzw. des Ratsvorsitzenden zu übernehmen.

Nachdem **Ratsfrau Huckfeld** ihre Bereitschaft erklärt hat, bittet die Bürgermeisterin sie, mit der Leitung der Sitzung entsprechend der Tagesordnung fortzufahren.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsfrau Huckfeld übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Sitzung.

Zunächst richtet sie das Wort an ihre RatskollegInnen und bittet diese, ihr Verhalten bei künftigen Abstimmungen ein wenig zu überdenken. Es sollte nicht gegen eine Sache entschieden werden, nur weil der Vorschlag von einer anderen Fraktion unterbreitet worden sei. Gute und konstruktive Ideen kämen aus allen Fraktionen, so dass bei den Entscheidung die Sache wieder mehr in den Vordergrund geraten sollte.

Außerdem habe es sie in den vergangenen Jahren häufig gestört, dass manche Diskussionen mehrfach und sehr ausgiebig geführt würden. Es gebe in den Fachausschüssen hinreichende Möglichkeiten, die Ansichten der einzelnen Fraktionen zu den anstehenden Themen in der Öffentlichkeit klar darzulegen. Deshalb sei es müßig, diese Sichtweise in den folgenden Gremien erneut ausgiebig vorzutragen. Die Ratsmitglieder sollten sich im Rat lieber auf wesentliche Kernaussagen beschränken.

Im Übrigen wünsche sie sich eine gute Zusammenarbeit und viele positive Beschlüsse zugunsten der Bürgerinnen und Bürger, wobei die Ratsmitglieder den Spaß an der Ratsarbeit nicht vergessen sollten.

Sodann stellt **Ratsfrau Huckfeld** fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen worden ist und die oben angeführten Ratsmitglieder anwesend sind.

Ratsfrau Huckfeld stellt anschließend die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch die Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dankwardt übernimmt die förmliche Verpflichtung.

Vorab führt sie aus, dass sie sich den Worten ihrer Vorrednerin gerne anschließe. Sie hoffe auf eine von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit und wünsche sich eine sachliche und im Ton gemäßigte Auseinandersetzung auch dann, wenn die Auffassungen zu einzelnen Punkten einmal sehr unterschiedlich seien. Die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung sollte ebenfalls von einem gegenseitigen Vertrauen geprägt sein.

Bürgermeisterin Dankwardt weist außerdem darauf hin, dass die Verwaltung Weihnachtsgrüße für unsere Soldatinnen und Soldaten vorbereitet habe, die während der Weihnachtstage ihren Dienst in Afghanistan verrichten müssten. Sie bitte die Ratsmitglieder darum, diese Grüße ebenfalls zu unterzeichnen.

Bürgermeisterin Dankwardt weist die Ratsmitglieder anschließend auf die ihnen nach den §§ 40 bis 42 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot) hin und verpflichtet sie gemäß § 60 NkomVG (siehe Anlage).

Die Verpflichtung geschieht durch Handschlag und wird durch Unterschriftsleistung aktenkundig gemacht.

Die Ratsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem NkomVG mit den §§ 40 bis 42 ausgehändigt.

TOP 4 Feststellung der im Rat vertretenden Fraktionen und Gruppen und Benennung von Vorsitzenden und VertreterInnen gegenüber der / dem Altersvorsitzenden

Ratsfrau Huckfeld stellt fest, dass dem Rat der Stadt Jever folgende Fraktionen angehören werden:

1. Fraktion SPD

8 Sitze

	Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Dieter Janßen
	Stv. Fraktionsvorsitzende:	Ratsfrau Elke Vredenburg
2.	Fraktion CDU	8 Sitze
	Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Dr. des. Matthias Bollmeyer
	Stv. Fraktionsvorsitzende:	Ratsfrau Renate Reck
3.	Fraktion SWG	7 Sitze
	Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Heiko Schönbohm
	Stv. Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Siegfried Harms
4.	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	4 Sitze
	Fraktionsvorsitzende:	Ratsfrau Sabine Glaum
	Stv. Fraktionsvorsitzende:	Ratsfrau Beate Zielke
5.	Fraktion FDP	2 Sitze
	Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Arnulf Hartl
	Stv. Fraktionsvorsitzender:	Ratsherr Enno Ludewig
6.	Einzelmitglied	1 Sitz
		Ratsherr Udo Hahn

TOP 5 Wahl der / des Ratsvorsitzenden

Ratsfrau Huckfeld bittet um Vorschläge für das Amt der / des Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Janßen schlägt **Ratsfrau Elke Vredenburg** vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Auf Nachfrage der Ratsfrau Huckfeld beschließt der Rat der Stadt Jever einstimmig, die Wahl zur Ratsvorsitzenden durch Handzeichen vorzunehmen.

Daraufhin wird Ratsfrau Elke Vredenburg einstimmig für die Dauer der Wahlperiode 2011 bis 2016 zur Ratsvorsitzenden gewählt.

Auf Befragen erklärt **Ratsfrau Vredenburg**, dass sie die Wahl annimmt.

VertreterInnen der Ratsfraktionen und die Bürgermeisterin sprechen **Frau Vredenburg** ihre Glückwünsche aus.

Ratsfrau Vredenburg übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für die große Zustimmung. Sie hofft, dass der gesamte Rat gut zusammenarbeiten und positive Entscheidungen zum Wohle der Stadt Jever treffen werde.

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

Ratsfrau Vredenburg erkundigt sich, ob es hinsichtlich der Tagesordnung irgendwelche Einwände gebe. Dieses ist nicht der Fall.

Damit wird die Tagesordnung vom Rat der Stadt Jever einstimmig genehmigt.

TOP 6.1 Konstituierende Sitzung des Rates der Stadt Jever; Zusammenfassung der Erläuterungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Vorlage: MV/0005/2011-2016

Die Ratsvorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage der Verwaltung, die für die Ratsmitglieder eine gute Leitlinie darstellte.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Beschluss über die Geschäftsordnung des Rates der Stadt Jever Vorlage: BV/0001/2011-2016

Die Ratsvorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Verwaltungsausschuss.

Ratsherr Harms erklärt, § 11 der Geschäftsordnung sehe vor, dass eine Anhörung von EinwohnerInnen oder Sachverständigen nur dann möglich sei, wenn eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Ratsmitglieder einer solchen Regelung zustimmten. Seines Erachtens müsse es ausreichen, wenn die Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder damit einverstanden sei.

Stadtoberamtsrat Müller verweist in diesem Zusammenhang auf die Mustersatzung, die die Zustimmung von drei Vierteln der Ratsmitglieder empfehle. Eine Anhörung sollte die Ausnahme bleiben, um den Sitzungsverlauf fließend zu halten.

Ratsherr Janßen führt aus, die Geschäftsordnung sei im Verwaltungsausschuss diskutiert worden und habe dort eine große Zustimmung gefunden. Der Ausschuss habe sich für eine Ergänzung ausgesprochen, so dass künftig Anfragen und Anregungen zu Sachthemen auch im öffentlichen Teil gestellt werden könnten. Dadurch werde eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, die BürgerInnen über aktuelle Dinge zu informieren.

Im Übrigen seien die vorgeschlagenen Regelung der Geschäftsordnung seines Erachtens ausreichend.

Ratsfrau Glaum trägt vor, sie könne den Vorschlag des Rats Herrn Harms unterstützen. Dadurch werde noch mehr Bürgernähe ermöglicht, was ihrer Fraktion sehr entgegen komme. Sie hätte sich im Wahlkampf im besonderen Maße für mehr Transparenz ausgesprochen.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über den Antrag des Rats Herrn Harms abstimmen:

Der Rat der Stadt Jever beschließt daraufhin für den § 11 (Anhörungen) der Geschäftsordnung folgende Formulierung:

Beschließt der Rat, anwesende Sachverständige oder anwesende Einwohnerinnen und Einwohner zum Gegenstand der Beratung zu hören (§ 62 Abs. 2 NKomVG), so gilt § 10 Abs. 5 dieser Geschäftsordnung entsprechend. Der Beschluss bedarf der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder. Eine Diskussion mit Einwohnerinnen und Einwohnern findet nicht statt.

Mehrheitlich zugestimmt: 15 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Anschließend lässt **die Ratsvorsitzende** über die Geschäftsordnung mit der zuvor beschlossenen Änderung abstimmen.

Der Rat der Stadt Jever beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Wahl der Vertreterin oder des Vertreters der / des Ratsvorsitzenden

Ratsfrau Vredenburg bittet um Vorschläge für das Amt der Vertreterin oder des Vertreters der / des Ratsvorsitzenden.

Rats Herr Dr. des. Bollmeyer schlägt **Ratsfrau Renate Huckfeld** vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Auf Nachfrage der Ratsfrau Vredenburg beschließt der Rat der Stadt Jever einstimmig, die Wahl zur Vertreterin der Ratsvorsitzenden durch Handzeichen vorzunehmen.

Daraufhin wird Ratsfrau Renate Huckfeld für die Dauer der Wahlperiode 2011 bis 2016 zur stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

Mehrheitlich beschlossen: 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Auf Befragen erklärt **Ratsfrau Huckfeld**, dass sie die Wahl annimmt.

VertreterInnen der Ratsfraktionen und die Bürgermeisterin sprechen **Frau Huckfeld** ihre Glückwünsche aus.

TOP 9 Bildung des Verwaltungsausschusses (VA) § 75 NKomVG

TOP 9.1 Entscheidung des Rates gemäß § 74 Abs. 3 NKomVG, ob die Anzahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode um 2 auf 8 Beigeordnete erhöht wird

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss wird von sechs auf acht erhöht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.2 Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im VA

Die Ratsvorsitzende gibt die Sitzverteilung bei acht Beigeordneten bekannt:

SPD - Fraktion	2 Sitze
CDU – Fraktion:	2 Sitze
SWG – Fraktion:	2 Sitze
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:	1 Sitz
FDP – Fraktion	1 Sitz
Einzelmitglied (BfB)	0 Sitze

TOP 9.3 Benennung der Beigeordneten bzw. deren StellvertreterInnen durch die Fraktionen und Gruppen (§ 75 Abs. 1 NKomVG)

Die Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Fraktionen „Bündnis 90 / Die Grünen“ und „FDP“ zwei VertreterInnen für den Verwaltungsausschuss benennen könnten, da sie nur mit einem Sitz im Verwaltungsausschuss vertreten seien.

Von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden werden die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wie folgt benannt:

Verwaltungsausschuss

Mitglied	VertreterIn	Fraktion
Dieter Janßen	Marianne Rasenack	SPD-Fraktion
Gertrud Bunjes	Elke Vredenburg	SPD-Fraktion
Horst-Dieter Husemann	Renate Reck	CDU-Fraktion
Klaus Andersen	Renate Huckfeld	CDU-Fraktion
Siegfried Harms	Udo Albers	SWG-Fraktion
Heiko Schönbohm	Herbert Schüdzig	SWG-Fraktion
Sabine Glaum	1. Beate Zielke 2. Monika Feldmann	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Arnulf Hartl	1. Enno Ludewig 2. entfällt	FDP-Fraktion

TOP 9.4 Entsendung der GrundmandatsinhaberInnen

- entfällt -

TOP 9.5 ggf. Beachtung § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG; Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im VA vertreten: Benennung einer / eines zweiten Stellvertreterin / Stellvertreters

Dieser Punkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 9.3. abgehandelt.

TOP 9.6 Feststellungsbeschluss des Rates über die Sitzverteilung und Ausschussbesetzung gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zu den TOP 9.2. und 9.3. gemäß § 75 Abs.1 Satz 1 NKomVG wird gefasst.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Wahl der ehrenamtlichen StellvertreterInnen der Bürgermeisterin gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG

TOP 10.1 Entscheidung über die Anzahl der zu wählenden stellvertretenden Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister oder die Anzahl der gleichberechtigten Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister

Die Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass der Entwurf der Hauptsatzung in § 4 die Wahl von zwei StellvertreterInnen vorsehe. Sie lässt darüber abstimmen, ob diesem Vorschlag gefolgt werden solle.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Rat der Stadt Jever wählt aus seinen Beigeordneten zwei ehrenamtliche VertreterInnen der Bürgermeisterin. Bei der Wahl ist eine Reihenfolge mit 1. und 2. stellvertretende Bürgermeisterin bzw. stellvertretender Bürgermeister vorzusehen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10.2 Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen oder der stellvertretenden Bürgermeister

Die Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Ratsherr Dr. des. Bollmeyer schlägt den **Beigeordneten Horst-Dieter Husemann** vor.

Beigeordneter Schönbohm schlägt den **Beigeordneten Siegfried Harms** vor.

Beigeordneter Hartl beantragt geheime Wahl.

Stadtoberamtsrat Müller bittet um Vorschläge für die WahlhelferInnen. Die **Ratsfrauen Renate Huckfeld und Marianne Rasenack** erklären sich bereit, während der Ratssitzung diese Aufgabe zu übernehmen.

Bürgermeisterin Dankwardt erklärt, sie werde sich der Stimme enthalten, sobald für ein Amt zwei Personen vorgeschlagen würden.

Die Ratsmitglieder werden sodann einzeln aufgerufen und erhalten die Gelegenheit, geheim zu wählen.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Beigeordneter Horst-Dieter Husemann	14 Stimmen
Beigeordneter Siegfried Harms	14 Stimmen
Enthaltungen	3 Stimmen

Da keiner der beiden vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder erreicht hat, wird ein zweiter Wahlgang mit den gleichen Wahlvorschlägen durchgeführt.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Beigeordneter Horst-Dieter Husemann	15 Stimmen
Beigeordneter Siegfried Harms	14 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Damit ist der Beigeordnete Horst-Dieter Husemann zum 1. stellvertretenden Bürgermeister für die Dauer der Wahlperiode 2011 bis 2016 gewählt.

Auf Befragen erklärt **Herr Husemann**, dass er die Wahl annimmt.

VertreterInnen der Ratsfraktionen und die Bürgermeisterin sprechen **Herrn Husemann** ihre Glückwünsche aus.

Die Ratsvorsitzende bittet sodann um Wahlvorschläge für den / die 2. stellvertretende/n BürgermeisterIn.

Beigeordneter Harms schlägt den **Beigeordneten Heiko Schönbohm** vor.

Beigeordneter Janßen schlägt die **Beigeordnete Gertrud Bunjes** vor.

Beigeordneter Harms beantragt geheime Wahl.

Die Ratsmitglieder werden wiederum einzeln aufgerufen, um geheim zu wählen.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Beigeordneter Heiko Schönbohm	16 Stimmen
Beigeordnete Gertrud Bunjes	14 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

Damit ist der Beigeordnete Heiko Schönbohm zum 2. stellvertretenden Bürgermeister für die Dauer der Wahlperiode 2011 bis 2016 gewählt.

Auf Befragen erklärt **Herr Schönbohm**, dass er die Wahl annimmt.

VertreterInnen der Ratsfraktionen und die Bürgermeisterin sprechen **Herrn Schönbohm** ihre Glückwünsche aus.

TOP 11 Bildung der Fachausschüsse gemäß § 71 Abs. 1 und § 73 NKomVG

TOP 11.1 Entscheidung des Rates über die zu bildenden Fachausschüsse gemäß § 71 Abs. 1 NKomVG

Die Ratsvorsitzende teilt mit, welche Fachausschüsse in der letzten Wahlperiode gebildet wurden.

Die Bildung eines Werksausschusses könne in der neuen Wahlperiode entfallen, da der Eigenbetrieb „Friesland-Halle“ im Zuge der Doppik eingestellt worden sei.

Die Stadt Jever sei aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, einen „Schulausschuss“ und einen „Jugendausschuss“ zu bilden. Dem Rat stehe es jedoch frei, diesen Ausschüssen zusätzliche Inhalte/Kompetenzen zu geben. Beide Ausschüsse könnten daher mit anderen Ausschüssen zusammengelegt werden.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Für die Wahlperiode 2011 bis 2016 werden folgende Fachausschüsse und Arbeitskreise des Rates gebildet:

- 1. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr***
- 2. Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss***
- 3. Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften***
- 4. Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung***
- 5. Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie***
- 6. Arbeitskreis „Brauerei“***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11.2 Entscheidung des Rates über die Anzahl der Ausschuss-Sitze gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG

Die Ratsvorsitzende führt aus, die Anzahl der Ausschussmitglieder in den Fachausschüssen habe während der letzten Wahlperiode sieben und im Arbeitskreis „Brauerei“ fünf Mitglieder betragen.

Sie macht auf die Möglichkeit aufmerksam, dass nunmehr auch Ratsherr Hahn als Einzelkandidat eventuell einen Sitz im Arbeitskreis geltend machen könne. Dieses müsse vom Rat beschlossen werden.

Ratsherr Hahn erklärt, wenn die Möglichkeit bestehe, werde er gerne davon Gebrauch machen.

Ratsherr Janssen spricht sich dafür aus, dass alle Parteien in dem wichtigen Arbeitskreis vertreten sein sollten.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Während der Wahlperiode 2011 bis 2016 werden die Fachausschüsse des Rates mit sieben Ausschussmitgliedern und der Arbeitskreis „Brauerei“ mit sechs Mitgliedern besetzt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11.3 Entscheidung des Rates über die Anzahl der hinzugewählten Mitglieder in einzelnen Ausschüssen gemäß § 71 Abs. 7 und § 73 NKomVG

Die Ratsvorsitzende teilt mit, bisher seien in den Schulausschuss jeweils ein/e LehrervertreterIn und ein/e ElternvertreterIn hinzugewählt worden. In den Jugendausschuss sei jeweils ein/e VertreterIn der Jugendarbeit und ein/e VertreterIn der Kindertagesstätten und in den Sozialausschuss ein/e VertreterIn des Seniorenbeirates entsandt worden.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Während der Wahlperiode 2011 bis 2016 werden in den Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie folgende VertreterInnen als hinzugewählte Mitglieder entsandt:

Schulausschuss: je ein/e VertreterIn der LehrerInnen und ein/e VertreterIn der Elternvertreter
Jugendausschuss: je ein/e VertreterIn der Jugendarbeit und ein/e VertreterIn der Kindertagesstätten
Sozialausschuss: ein/e VertreterIn des Seniorenbeirates

In den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung wird der / die GeschäftsführerIn der Jever Marketing und Tourismus GmbH berufen.

Für alle hinzugewählten Mitglieder werden VertreterInnen benannt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11.4 Bekanntgabe der Sitzverteilung gemäß § 71 Abs. 2, 3 und 4 NKomVG

Die Ratsvorsitzende gibt die Sitzverteilung für die Ratsausschüsse bekannt:

SPD - Fraktion	2 Sitze
CDU – Fraktion:	2 Sitze
SWG – Fraktion:	2 Sitze
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:	1 Sitz
FDP – Fraktion	0 Sitze (Grundmandat)
Einzelmitglied (BfB)	0 Sitze (Grundmandat)

Es bestehe die Möglichkeit, in jeden Ausschuss ein Grundmandat zu entsenden, wenn kein Mitglied der Fraktion stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses sei.

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehörten, könnten verlangen, in einem Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden, wenn sie nicht bereits stimmberechtigtes Mitglied eines Ausschusses seien.

Die Ratsvorsitzende erkundigt sich bei dem Ratsherrn Hahn, ob er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte.

Ratsherr Hahn erklärt, er wähle das Grundmandat für den Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften.

Ferner weist **die Ratsvorsitzende** darauf hin, dass eine abweichende Besetzung des Arbeitskreises „Brauerei“ nur dann möglich sei, wenn dieses vom Rat mit einem einstimmigen Beschluss bestätigt werde. Sollte diese Voraussetzung nicht erfüllt werden, habe die Besetzung des Arbeitskreises in gleicher Weise zu erfolgen, wie die übrigen Ausschussbesetzungen.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Während der Wahlperiode 2011 bis 2016 wird der Arbeitskreis „Brauerei“ mit jeweils einem Mitglied der im Rat der Stadt Jever vertretenden Fraktionen und dem Einzelmitglied der BfB, Herrn Udo Hahn, besetzt.

Für jede Fraktion ist eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu benennen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11.5 Benennung der Ausschussmitglieder sowie deren VertreterInnen gemäß § 71 Abs. 2, 3 und 4 NKomVG

Der Rat der Stadt Jever beschließt zunächst:

Die vertretenden Mitglieder in den jeweiligen Fachausschüssen können sich jeweils untereinander vertreten.

Einstimmig beschlossen: 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Fraktionsvorsitzenden **Dieter Janßen, Dr. des. Matthias Bollmeyer, Heiko Schönbohm, Sabine Glaum und Arnulf Hartl** geben sodann für ihre Fraktionen die jeweiligen Besetzungen der einzelnen Ausschüsse bekannt:

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr		
Mitglied:	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Vredenborg, Elke	Janßen, Dieter	SPD
Wolken, Wilfried	Rasenack, Marianne	SPD
Husemann, Horst-Dieter	Reck, Renate	CDU
Andersen, Klaus	Fessel, Jörg	CDU
Albers, Udo	Schüdzig, Herbert	SWG

Sender, Alfons	Schönbohm, Heiko	SWG
Feldmann, Monika	Glaum, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen
Grundmandat		
Ludewig, Enno	Hartl, Arnulf	FDP

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts-, und Landschaftsausschuss		
Mitglied:	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Janßen, Dieter	Jong-Ebken, Roswitha de	SPD
Vahlenkamp, Dieter	Vredenburg, Elke	SPD
Reck, Renate	Andersen, Klaus	CDU
Huckfeld, Renate	Bollmeyer, Dr. des. Matthias	CDU
Harms, Siegfried	Lange, Hans-Jürgen	SWG
Habersetzer, Ralph	Sender, Alfons	SWG
Schwanzar, Bernhard	Glaum, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen
Grundmandat		
Ludewig, Enno	Hartl, Arnulf	FDP

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		
Mitglied:	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Rasenack, Marianne	Wolken, Wilfried	SPD
Bunjes, Gertrud	Jong-Ebken, Roswitha de	SPD
Zillmer, Dirk	Huckfeld, Renate	CDU
Fessel, Jörg	Bollmeyer, Dr. des. Matthias	CDU
Schüdzig, Herbert	Albers, Udo	SWG
Sender, Alfons	Lange, Hans-Jürgen	SWG
Zielke, Beate	Schwanzar, Bernhard	Bündnis 90 / Die Grünen
Grundmandat		
Hartl, Arnulf	Ludewig, Enno	FDP
Hahn, Udo		BfB

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung

Mitglied:	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Kourim, Frank	Vahlenkamp, Dieter	SPD
Rasenack, Marianne	Vredenburg, Elke	SPD
Wilhelmy, Dr. Hans-Jörg	Bollmeyer, Dr. des. Matthias	CDU
Fessel, Jörg	Huckfeld, Renate	CDU
Habersetzer, Ralph	Harms, Siegfried	SWG
Schönbohm, Heiko	Albers, Udo	SWG
Zielke, Beate	Feldmann, Monika	Bündnis 90 / Die Grünen
Grundmandat		
Ludewig, Enno	Hartl, Arnulf	FDP

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie

Mitglied:	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Vahlenkamp, Dieter	Janßen, Dieter	SPD
Jong-Ebken, Roswitha de	Kourim, Frank	SPD
Huckfeld, Renate	Andersen, Klaus	CDU
Bollmeyer, Dr. des. Matthias	Reck, Renate	CDU
Lange, Hans-Jürgen	Schüdzig, Herbert	SWG
Sender, Alfons	Habersetzer, Ralph	SWG
Schwanzar, Bernhard	Feldmann, Monika	Bündnis 90 / Die Grünen
Grundmandat		
Hartl, Arnulf	Ludewig, Enno	FDP

Arbeitskreis „Brauerei“

Mitglied:	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Janßen, Dieter	Vahlenkamp, Dieter	SPD
Zillmer, Dirk	Fessel, Jörg	CDU
Harms, Siegfried	Albers, Udo	SWG
Schwanzar, Bernhard	Glaum, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen

Hartl, Arnulf	Ludewig, Enno	FDP
Hahn, Udo		BFB

TOP 11.6 Zuteilung der Ausschussvorsitze sowie Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG

Die Ratsvorsitzende gibt die Reihenfolge für das Zugriffsverfahren bekannt.

- 1. / 2. Reihenfolge durch Losentscheid:
SPD - Fraktion oder CDU – Fraktionen
- 3. SWG – Fraktion
- 4. / 5. Reihenfolge durch Losentscheid
SPD – Fraktion, CDU – Fraktion
oder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Die CDU-Fraktion überlässt der SPD-Fraktion den ersten Zugriff. Der Zugriff für den 4. und 5. Zugriff wird von **der Ratsvorsitzenden** durch das Ziehen entsprechender Lose entschieden.

Die SPD-Fraktion erhält dadurch den Zugriff für den 4. Ausschussvorsitz und die CDU-Fraktion für den 5. Ausschussvorsitz.

Anschließend werden von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden die folgenden Ausschussvorsitzenden und deren VertreterInnen benannt:

Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende/ Vorsitzender	Janßen, Dieter	SPD
Stellvertretende / r Vorsitzende /r	Vahlenkamp, Dieter	SPD

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende/ Vorsitzender	Husemann, Horst-Dieter	CDU
Stellvertretende / r Vorsitzende /r	Andersen, Klaus	CDU

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung

		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende/ Vorsitzender	Schönbohm, Heiko	SWG
Stellvertretende / r Vorsitzende / r	Habersetzer, Ralph	SWG
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende/ Vorsitzender	Rasenack, Marianne	SPD
Stellvertretende / r Vorsitzende / r	Bunjes, Gertrud	SPD

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie		
		Fraktion / Gruppe
Vorsitzende/ Vorsitzender	Huckfeld, Renate	CDU
Stellvertretende / r Vorsitzende / r	Bollmeyer, Dr. des. Matthias	CDU

TOP 11.7 Feststellungsbeschluss des Rates über die Sitzverteilung und Ausschussbesetzung gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zu den TOP 11.4, 11.5. und 11.6. gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG wird gefasst.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Bestellung von Ratsfrauen und Ratsherren sowie Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Stadt in örtliche oder überörtliche Institutionen

Die Ratsvorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf die jeweiligen Besonderheiten hin, die sich aus der Mitteilungsvorlage der Verwaltung ergeben.

**TOP 12.1 Kuratorium Altenwohncentrum;
(Drei Ratsmitglieder und drei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter)**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung des Kuratoriums Altenwohncentrum gemäß § 71 Abs. 5 NkomVG wird gefasst:

Kuratorium Altenwohncentrum 3 Ratsfrauen oder Ratsherren - (Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NkomVG)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Rasenack, Marianne	Bunjes, Gertrud	SPD-Fraktion
Huckfeld, Renate	Bollmeyer, Dr. des. Matthias	CDU-Fraktion
Schüdzig, Herbert	Lange, Hans-Jürgen	SWG-Fraktion

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12.2 Kuratorium Diakonisches Werk e. V.
(Zwei Ratsfrauen/Ratsherren und zwei Stellvertreterinnen oder
Stellvertreter)**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung des Kuratoriums Diakonisches Werk gemäß § 71 Abs. 5 NkomVG wird gefasst:

Kuratorium Diakonisches Werk Bürgermeisterin oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung / 2 Ratsfrauen oder Ratsherren- (Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NkomVG)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Bürgermeisterin der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin oder ein/e Beauftragte/r der Stadtverwaltung	
Vahlenkamp, Dieter	Jong-Ebken, Roswitha de	SPD-Fraktion
Reck, Renate	Huckfeld, Renate	CDU-Fraktion

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12.3 Verbandsversammlung "Zweckverband Schloss- und Heimamuseum
Jever"
(Zwei Ratsfrauen/Ratsherren und zwei Stellvertreterinnen oder
Stellvertreter)**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung des „Zweckverbandes Schloss- und Heimatmuseum“ gemäß § 71 Abs. 5 NkomVG wird gefasst:

Verbandsversammlung „Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum“ (Bürgermeisterin und 2 Ratsfrauen oder Ratsherren) (Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG)		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Bürgermeisterin der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin	
Wolken, Wilfried	Vredenburg, Elke	SPD-Fraktion
Andersen, Klaus	Bollmeyer, Dr. des. Matthias	CDU-Fraktion

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12.4 Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Landesbühne
Niedersachsen Nord"
(Ein/e Ratsfrau/Ratsherr und eine Stellvertreterin oder Stellvertreter)**

Die Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Janßen schlägt den Ratsherrn Frank Kourim vor.

Beigeordnete Glaum schlägt die Ratsfrau Monika Feldmann vor.

Ratsherr Dr. des. Bollmeyer schlägt den Beigeordneten Klaus Andersen vor.

Auf Vorschlag der Ratsvorsitzende entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Frank Kourim	8 Stimmen
Ratsfrau Monika Feldmann	12 Stimmen
Beigeordneter Klaus Andersen	10 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Da keiner der drei vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder auf sich vereinigen konnte, wird ein zweiter schriftlicher Wahlgang mit den gleichen Wahlvorschlägen durchgeführt.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Frank Kourim	8 Stimmen
Ratsfrau Monika Feldmann	12 Stimmen
Beigeordneter Klaus Andersen	10 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Damit ist Ratsfrau Monika Feldmann gewählt.

Die Ratsvorsitzende regt an, die Position des Stellvertreters mit dem Beigeordneten Klaus Andersen zu besetzen, der die nächst höhere Stimmenanzahl erreicht hat.

Diesem Vorschlag stimmt der Rat der Stadt Jever einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NkomVG die Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landesbühne Niedersachsen Nord“.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landesbühne Niedersachsen Nord“	
Bürgermeisterin oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung	
1 Ratsmitglied - Wahl gem. 67 NkomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Bürgermeisterin der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin oder ein/e Beauftragte/r der Stadtverwaltung
Feldmann, Monika	Andersen, Klaus

TOP 12.5 Landschaftsversammlung der "Oldenburgischen Landschaft" (Ein/e Ratsfrau/Ratsherr und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)

Die Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Janßen schlägt den Ratsherrn Dieter Vahlenkamp vor.

Beigeordnete Glaum schlägt den Ratsherrn Bernhard Schwanzar vor.

Ratsfrau Reck schlägt den Ratsherr Dr. des. Matthias Bollmeyer vor.

Auf Vorschlag der Ratsvorsitzende entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Dieter Vahlenkamp	8 Stimmen
Ratsherr Bernhard Schwanzar	12 Stimmen
Ratsherr Dr. des. Matthias Bollmeyer	10 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Da keiner der drei vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder auf sich vereinigen konnte, wird ein zweiter schriftlicher Wahlgang mit den gleichen Wahlvorschlägen durchgeführt.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsherr Dieter Vahlenkamp	8 Stimmen
Ratsherr Bernhard Schwanzar	12 Stimmen
Ratsherr Dr. des. Matthias Bollmeyer	10 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Damit ist Ratsherr Bernhard Schwanzar gewählt.

Die Ratsvorsitzende regt an, die Position des Stellvertreters mit dem Rats Herrn Dr. des. Matthias Bollmeyer zu besetzen, der die nächst höhere Stimmenanzahl erreicht hat.

Diesem Vorschlag stimmt der Rat der Stadt Jever einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NkomVG die Besetzung der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft:

Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft Bürgermeisterin oder allgemeiner Vertreter oder Beauftragter der Verwaltung 1 Ratsmitglied - Wahl gem. § 67 NkomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Bürgermeisterin der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin oder ein/e Beauftragte/r der Stadtverwaltung
Schwanzar, Bernhard	Bollmeyer, Dr. des. Matthias

**TOP 12.6 Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH
(Ein Ratsmitglied und evtl. ein/e Stellvertreterin oder ein Stellvertreter)**

Die Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Beigeordneter Janßen schlägt die **Ratsfrau Elke Vredenburg** vor.

Beigeordnete Glaum schlägt die **Ratsfrau Beate Zielke** vor.

Rats Herr Dr. des. Bollmeyer erklärt, die CDU-Fraktion werde den Vorschlag der SPD-Fraktion unterstützen.

Die Ratsvorsitzende übergibt für diese Wahlhandlung den Vorsitz an ihre **Stellvertreterin Renate Huckfeld**.

Auf Vorschlag der stellvertretenden Ratsvorsitzenden entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsfrau Elke Vredenburg	18 Stimmen
Ratsfrau Beate Zielke	12 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Damit ist Ratsfrau Elke Vredenburg gewählt.

Die stellvertretende Ratsvorsitzende regt an, die Position der Stellvertreterin mit der Ratsfrau Beate Zielke zu besetzen.

Diesem Vorschlag stimmt der Rat der Stadt Jever mit 29 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen zu.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NkomVG die Besetzung der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH

Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH 1 Ratsmitglied - Wahl gem. § Wahl gem. 67 NkomVG	
Mitglied	Vertreter/in
Vredenburg, Elke	Zielke, Beate

**TOP 12.7 Aufsichtsrat der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland GmbH
(Ein Ratsmitglied und eine Stellvertreterin oder Stellvertreter)**

Die Ratsvorsitzende trägt vor, dass bei der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH zunächst keine Änderung möglich sei, es sei denn, dass eine Person von ihrem Amt zurücktrete.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Durch Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever wird die nachfolgende Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH gemäß § 71 Abs. 5 NkomVG bestätigt.

Aufsichtsrat der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH 1 Ratsmitglied - Beschluss gem. § 71 Abs. 5 NkomVG (01.11.2010 - 31.10.2013)	
Mitglied	Vertreter/in
Dieter Janssen SPD	Dirk Zillmer CDU

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12.8 Gesellschafterversammlung der Jever Marketing und Tourismus GmbH
(laut Gesellschaftervertrag alle Mitglieder des VA)**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung der Gesellschafterversammlung der Jever Marketing und Tourismus GmbH gemäß § 71 Abs. 5 NkomVG wird gefasst:

Gesellschafterversammlung der Jever Marketing und Tourismus GmbH	
Mitglied	Vertreter/in
die Bürgermeisterin der Stadt Jever in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Verwaltungsausschusses	der / die allgemeine Vertreter/in der Bürgermeisterin
alle Mitglieder des Verwaltungsausschusses	die Vertreter/innen der Mitglieder des Verwaltungsausschusses
die / der Vorsitzende des Vereins „Jever aktiv e. V.“	die / der stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Jever aktiv e. V.“
die / der Vorsitzende des Beirats der Jever Marketing und Tourismus GmbH	die / der stellvertretende Vorsitzende des Beirats der Jever Marketing und Tourismus GmbH

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12.9 Gesellschafterversammlung "Campingplatz Schortens / Jever"
(Drei Ratsfrauen / Ratsherren und die drei StellvertreterInnen oder Stellvertreter)**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Jever zur nachfolgenden Besetzung der Gesellschafterversammlung „Campingplatz Schortens / Jever“ gemäß § 71 Abs. 5 NkomVG wird gefasst:

Gesellschafterversammlung „Campingplatz Schortens / Jever“ Bürgermeisterin und 3 Ratsfrauen oder Ratsherren Hare/Niemeyer und Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NkomVG		
Mitglied	Vertreter/in	Fraktion / Gruppe
Bürgermeisterin der Stadt Jever	allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin oder ein Beauftragter der Verwaltung	
Janßen, Dieter	Vredenborg, Elke	SPD-Fraktion
Andersen, Klaus	Fessel, Jörg	CDU-Fraktion

Schüdzig, Herbert	Sender, Alfons	SWG-Fraktion
--------------------------	----------------	--------------

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12.10 Verbandversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV)
(ein Ratsmitglied und eine/e Stellvertreterin oder Stellvertreter)**

Die Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Ratsfrau Zielke schlägt die **Beigeordnete Sabine Glaum** vor.

Beigeordneter Janßen beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um sich mit seiner Fraktion beraten zu können.

Die Sitzung wird daraufhin von 21.17 bis 21.21 Uhr unterbrochen.

Beigeordneter Janßen schlägt den **Ratsherrn Dieter Vahlenkamp** vor.

Auf Vorschlag der Ratsvorsitzende entscheidet sich der Rat für eine schriftliche Wahl.

Nach Abschluss des Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsfrau Sabine Glaum	6 Stimmen
Ratsherr Dieter Vahlenkamp	13 Stimmen
Enthaltungen:	11 Stimmen

Da keiner der drei vorgeschlagenen Personen die erforderliche Mehrheit aller Ratsmitglieder auf sich vereinigen konnte, wird ein zweiter schriftlicher Wahlgang mit den gleichen Wahlvorschlägen durchgeführt.

Nach Abschluss dieses Wahlvorganges ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ratsfrau Sabine Glaum	6 Stimmen
Ratsherr Dieter Vahlenkamp	13 Stimmen
Enthaltungen:	11 Stimmen

Damit ist Ratsherr Dieter Vahlenkamp gewählt.

Die Ratsvorsitzende regt an, die Position der Stellvertreterin mit der Beigeordneten Sabine Glaum zu besetzen, die die nächst höhere Stimmenanzahl erreicht hat.

Diesem Vorschlag stimmt der Rat der Stadt Jever mit 29 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Der Rat der Stadt Jever bestätigt durch Wahl gemäß § 67 NkomVG die Besetzung der Verbandversammlung des OOWV:

<p>Verbandsversammlung des OOWV 1 Mitglied aus Rat oder Verwaltung Wahl gem. § 67 NkomVG</p>

Mitglied	Vertreter/in
Vahlenkamp, Dieter	Glaum, Sabine

**TOP 13 Johanne-Gruner-Stiftung;
Neubesetzung des Kuratoriums
Vorlage: BV/0002/2011-2016**

Die Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass die Besetzung des Kuratoriums in der vorgesehenen Form ebenfalls eine Sonderregelung beinhalte, so dass dieser Beschluss einstimmig gefasst werden müsse.

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die Zahl der Kuratoriumsmitglieder für die Johanne-Gruner-Stiftung während der Amtszeit vom 01. Dezember 2011 bis zum 30. November 2016 wird auf sieben Personen festgelegt.

Während dieser Zeit werden folgende Personen dem Kuratorium angehören:

- 1. Frau Angela Dankwardt, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever***
- 2. Herr Dr. Heinz Behrends, Lindenallee 11, 26441 Jever***
- 3. Herr Dieter Janßen, Auf dem Rist 12, 26441 Jever***
- 4. Herr Dr. des. Matthias Bollmeyer, Saterländer Weg 11, 26441 Jever***
- 5. Herr Heiko Schönbohm, Am Lükenshof 10, 26441 Jever***
- 6. Frau Sabine Glaum, Schlachtstraße 15, 26441 Jever***
- 7. Herr Arnulf Hartl, Jägerkamp 21, 26441 Jever***

VertreterInnen:

- 1. Herr Mike Müller, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever***
- 2. wird nicht benannt***
- 3. Frau Elke Vredenburg, Milchstraße 7 A, 26441 Jever***
- 4. Frau Renate Reck, Am Friesenwall 3, 26441 Jever***
- 5. Herr Siegfried Harms, Hammerschmidtstraße 39, 26441 Jever***
- 6. Frau Beate Zielke, Birkenweg 4, 26441 Jever***
- 7. Herr Enno Ludewig, Rheiderlandweg 37, 26441 Jever***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 14 Olga-Fink-Stiftung;
Neubesetzung des Kuratoriums
Vorlage: BV/0003/2011-2016**

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

Die Zahl der Kuratoriumsmitglieder für die Olga-Fink-Stiftung während der Amtszeit vom 01. Dezember 2011 bis zum 30. November 2016 wird auf sechs Personen festgelegt.

Während dieser Zeit werden folgende Personen dem Kuratorium angehören:

- 1. Frau Angela Dankwardt, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever**
- 2. Herr Dieter Janßen, Auf dem Rist 12, 26441 Jever**
- 3. Herr Dr. des. Matthias Bollmeyer, Saterländer Weg 11, 26441 Jever**
- 4. Herr Heiko Schönbohm, Am Lükenshof 10, 26441 Jever**
- 5. Frau Sabine Glaum, Schlachtstraße 15, 26441 Jever**
- 6. Herr Arnulf Hartl, Jägerkamp 21, 26441 Jever**

VertreterInnen:

- 1. Herr Mike Müller, Am Kirchplatz 11, 26441 Jever**
- 2. Frau Elke Vredenburg, Milchstraße 7 A, 26441 Jever**
- 3. Frau Renate Reck, Am Friesenwall 3, 26441 Jever**
- 4. Herr Siegfried Harms, Hammerschmidtstraße 39, 26441 Jever**
- 5. Frau Beate Zielke, Birkenweg 4, 26441 Jever**
- 6. Herr Enno Ludewig, Rheiderlandweg 37, 26441 Jever**

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 15 Beschluss über die Hauptsatzung der Stadt Jever und die Richtlinien der Stadt Jever über die Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen
Vorlage: BV/0004/2011-2016**

I. Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Hauptsatzung

II. Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügten Richtlinien über die Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 16 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

entfällt

TOP 17 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Ratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21.33 Uhr.

TOP 22 Anlagen

Anlage 1 zu TOP 3	Pflichtenbelehrung und Verpflichtung
Anlage 2 zu TOP 3	Weihnachtsgrüße für SoldatInnen in Afghanistan
Anlage 3 zu TOP 7	Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften
Anlage 4 zu TOP 15	Hauptsatzung der Stadt Jever
Anlage 5 zu TOP 15	Richtlinien der Stadt Jever zur Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen

Genehmigt:

Renate Huckfeld
Vredenborg
Vorsitzende/r

Elke

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Irmgard Wilms
Protokollführer/in